

Proclamation veröffentlicht hat, worin er anempfiehlt, den ersten Freitag im August in Fasten und Gebet zuzubringen, um den Himmel zur Abwendung der Verheerungen dieser Geißel zu bewegen. W.-G.

Vermischtes.

Ein bewährtes Mittel, bei erhitzten Pferden anzuwenden.

Oft wird so manches Pferd durch zu große Kraftanstrengung zu Grunde gerichtet; über seine Kräfte muß sich oft ein so nütliches und edles Thier in Bewegung setzen, ohne daß dies erforderlich ist; so mancher Pferdebesitzer läßt seine Pferde übermäßig arbeiten, theils aus Unverstand, theils aus Bosheit des Knechtes oder des Pferdewärters; dann ist es kein Wunder, wenn die schönen Luxusperde oder die besten Arbeitsperde immer untauglicher zu Dienstleistungen werden. Woher kommt

dies Uebertreiben der Pferde, woher, daß sie kraftlos, erhitzt nach Hause kommen? Durch die Unkenntniß der Pferdebesitzer, der Fuhrleute u. s. w., daß bei mäßiger Anstrengung der Kräfte eines Pferdes dasselbe gesund und weit länger zu Diensten tauglich bleibt, als wenn man es übertreibt. Ein sicheres Mittel, welches sehr nützlich bei erhitzten, übertriebenen Pferden ist, besteht in folgender Mischung: Man nimmt $\frac{1}{3}$ Schwefelpulver und $\frac{2}{3}$ Salpeterpulver. Von diesem Gemisch gibt man einem erhitzten Pferde einen Eßlöffel, einem sehr erhitzten Pferde zwei Eßlöffel voll, oder man gibt letzterem in der ersten Viertelstunde alle fünf Minuten einen Eßlöffel voll, so daß das Pferd, ehe es in den Stall kommt, drei Eßlöffel solchen Pulvers erhält. Die Fuhrleute, Postillone, Knechte u. s. w. sollten diese Pulver in Portionen bei sich führen, um es ihren Pferden einzugeben, wenn die Umstände es erheischen, selbige bis zum Erhitzen anzutreiben. Durch dieses Pulver wird so manches Pferd vor Druse, Rog und anderen Krankheiten geschützt.

Nur noch bis Sonntag den 5. August findet der Verkauf Statt.

Wir machen ein verehrliches hiesiges und auswärtiges Publikum vorläufig aufmerksam, daß wir zum ersten Male den bevorstehenden Markt in Paderborn mit unserem **Berliner Waarenlager** beziehen, und werden von Sonntag den 29. d. bis zum 5. August im Hôtel des Hrn. Gastwirth Köffelmann zum Verkauf geordnet stehen und empfehlen zur geneigten Abnahme als auffallend billig:

Haus- und Schlafrocke in Damast, wollenen und baumwollenen Stoffen	à 40 Sgr	bis 125 Sgr
Regenschirme in gezwirnten Garnstoffen mit guten Gestellen	à 20	" " 40 "
Regenschirme in schwerster Lioner Seide prima Qualité	à 67	" " 105 "
Westenstoffe in Pique, Cachimir, Atlas, Seide und Wolle	à 7	" " 45 "
Gummi elastische Hosenträger in 42 Sorten, sehr dauerhaft	à 4	" " 25 "
Herren-Halstücher in Mayländer Taffet, Atlas und Gros de Naples	à 22 $\frac{1}{2}$	" " 62 "
Sommer-Halstücher in Prachtmustern, dunkel und hell	à 7 $\frac{1}{2}$	" " 17 "
Taschentücher in allen Gattungen (auch ächte Schweizer)	à 5	" " 25 "
Herren-Shaw's und gemachte Schlipse in sehr großer Auswahl	à 8	" " 56 "
Herren-Gravatten mit und ohne Schleifen (auch mit Brustbedeckung)	à 6	" " 48 "
Unterbeinkleider und Unterjacken (Tricots und gestricke)	à 15	" " 47 "

Reisetaschen, Umhängetaschen, Eisenbahn- und Damentaschen.

Eine sehr große Auswahl französischer und deutscher Portefeuilles: als Portemonnais (oder Geldtaschen), Cigarren-Etuis, Agenda's, Brieftaschen u. s. w.

Lager englischer Metallschreibfedern mit Elasticität!

von John Mithchels in Birmingham (das Gros zu 144 Stück von 5 — 25 Sgr.

Lager englischer Barbiermesser von John Barber in London.

Ich enthalte mich aller näherer Anpreisung, indem seine Fabrikate als ächte und gute Stahlklingen anerkannt sind. à Stück 10 bis 40 Sgr.

P. S. Unsere bestehenden Geschäfte in Berlin, Köln, Coblenz, Elberfeld und Aachen und der reißende Absatz, dessen wir uns seit 17 Jahren auf allen Messen und Märkten in den Rheinprovinzen, Bayern, Württemberg, Baden und in der Schweiz zu erfreuen haben, mag auch hier die Ueberzeugung gewinnen, daß wir ohne Ausnahme

Jeder Konkurrenz die Spitze bieten!

Das Verkaufs-Lokal ist beim Herrn Gastwirth F. W. Köffelmann.

NB. Schriftliche und mündliche Bestellungen werden auf's vorzüglichste prompt ausgeführt.

Neue Erfindung,

wobei das Schleifen der abgestumpften Rasier- und Federmesser auf Steinen von nun an unnöthig ist!

Zur Bequemlichkeit und Nutzbarkeit für einen jeden Mann, selbst für diejenigen, welche gar nicht damit umgehen zu können glauben, ist ein von mehreren Staaten patent. höchst zweckmäßiger

„chemisch-elastischer Streichriemen mit Mineral-Abzieher“

(letzterer aus mineralischen Substanzen künstlich zusammengesetzt) neuerdings von dem seit 20 Jahren genugsam bekannten Erfinder J. P. Goldschmidt aus Berlin wieder erfunden, welcher mit leichter Mühe und in wenigen Minuten, ohne Mithilfe eines Steines, nur mit einigen Strichen den abgestumpftesten Rasier- und Feder-Messern sofort den höchsten Grad von Schärfe und Feinheit ertheilt, und ist solcher daher einem Jeden, welcher mit feinschneidenden Instrumenten umgeht, besonders zu empfehlen.

Der festgesetzte Preis ist mit Holzgestellen — 10 Sgr. 20 und 30 Sgr.; Stahlgestellen 40, 50 und 55 Sgr.; Mineral-Abzieher 60.

Der Verkauf ist im Hôtel des Herrn Gastwirth F. W. Köffelmann.

NB. Schriftliche und mündliche Bestellungen werden auf's vorzüglichste prompt ausgeführt.